

16. OGS

Die Friedensschule ist seit dem Schuljahr 2016/17 eine offene Ganztagschule (OGS). Die Nachmittagsbetreuung der Friedensschule wird derzeit von insgesamt 99 Kindern genutzt. Davon besuchen 45 Kinder die Vormittagsbetreuung bis 13:10 Uhr und 94 Kinder die OGS.

1. Räumlichkeiten

Die Nachmittagsbetreuung der Friedensschule findet in den Räumlichkeiten der Goetheschule statt. Dort werden vier Räume von jeweils einer festen Gruppe genutzt. Außerdem wird unser zweites Schuljahr bis 13:10Uhr in Räumen im Altbau der Friedensschule betreut. Da das kindliche Spiel eine ureigene Ausdrucksform ist und dazu dient, dass die Kinder sich die Welt aneignen, hat es bei uns einen hohen Stellenwert. Die Räume bieten für die Kinder die Möglichkeit zum freien Spiel. So findet sich Material zum kreativen Gestalten, Bau-, und Konstruktionsmöglichkeiten, sowie Gesellschaftsspiele. Um den Kindern die Möglichkeit zur Entspannung zu bieten, verfügen alle unsere Räume über eine Entspannungsecke mit Büchern.

Draußen steht den Kindern der große Pausenhof mit Kletterturm und Sandkasten zur Verfügung. Zudem gibt es verschiedene Spielgeräte und Fahrzeuge. Das gesamte Materialangebot richtet sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder.

2. Gruppen

Die Kinder werden in festen Gruppen betreut. Dort stehen Betreuerinnen als feste Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Die Kinder werden in jahrgangsbezogenen Gruppen betreut.

3. Mittagsverpflegung

Die Kinder nehmen das Mittagessen in zwei verschiedenen Gruppen gemeinschaftlich in der Mensa ein. Das Mittagessen muss eine Woche im Voraus über Kitafino bestellt und bezahlt werden. Die Kinder haben die Wahl aus drei verschiedenen Gerichten zu wählen. Eines davon ist immer ohne Schweinefleisch, eins ist immer vegetarisch. Eine Mahlzeit kostet 3,00€

4. Hausaufgabenzeit

Die Kinder der Klassen 1 und 2 gehen zuerst Mittagessen und erledigen ihre Hausaufgaben täglich von 14 - 15Uhr. Die Kinder der Klassen 3 und 4 erledigen zuerst ihre Hausaufgaben und gehen ab 14Uhr zum Mittagessen.

- 1. und 2. Klasse: maximal 30 Minuten bei konzentrierter Arbeitsweise
- 3. und 4. Klasse: maximal 45 Minuten bei konzentrierter Arbeitsweise

Die Hausaufgaben werden in festen Gruppen mit der Unterstützung von festen Bezugspersonen erledigt.

Selbstständiges Lernen hat Vorrang vor der Hilfe durch Erwachsene. An drei Tagen in der Woche (Dienstag- Donnerstag) unterstützen Lehrerinnen die Kinder während der Hausaufgabenzeit.

Die Hauptverantwortung für die Hausaufgaben liegt allerdings bei den Eltern. Die regelmäßige Sichtung der Hefte und Mappen durch die Erziehungsberechtigten setzen wir voraus.

5. AGs

Ab 15 Uhr gibt es für die Kinder die Möglichkeit an einer AG teilzunehmen.

Durchgeführt werden die AG's von den Betreuerinnen der OGS sowie von externen Kräften. Das AG Angebot wird halbjährlich festgelegt. Die Interessen und Bedürfnisse der Kinder fließen in die Planung mit ein. Nach der Anmeldung ist die Teilnahme an der AG für ein Schulhalbjahr verpflichtend.

6. Mitarbeiter

Die Anzahl der BetreuerInnen richtet sich nach den Anmeldezahlen. Momentan arbeiten in unserer Betreuung eine Koordinatorin und 10 BetreuerInnen.

14-tägig trifft sich das Team zu einer zweistündigen Teamsitzung. Es findet ein Austausch über pädagogische Themen sowie aufgetretene Probleme statt. Außerdem wird die vorangegangene Arbeit reflektiert und die Weiterarbeit geplant.

Bei den MitarbeiterInnen besteht der ausdrückliche Wunsch nach bedarfsorientierten Fortbildungen.

7. Zusammenarbeit Lehrerkollegium - BetreuerInnen

Die Betreuerinnen und das Lehrerkollegium stehen im engen Austausch miteinander. Täglich trifft man sich im Lehrerzimmer vor Beginn der Betreuung zum Informationsaustausch. Ein gewisser Anteil an Lehrerstunden stehen für die Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung.

Die Schulleitung und die Koordinatorin treffen sich einmal wöchentlich zu einem Jour Fix.

Die Koordinatorin nimmt an den Lehrerkonferenzen teil. Ebenso nimmt eine Vertreterin des Lehrerkollegiums an den Teamsitzungen der OGS teil.

8. Elternmitarbeit

Uns ist es ein großes Anliegen, mit Eltern im regen Austausch zu stehen. Wir verstehen uns als Bildungs- und Erziehungspartner. Dabei sind auch die Eltern und die Familie die Experten und aktiven Partner ihrer Kinder. Ein positiver Austausch in der Partnerschaft verfolgt das Ziel, die individuelle Bildungsbiographie gemeinsam zu begleiten und zu

unterstützen. Wir wertschätzen jede Elternanregung und -kritik und möchten nach Terminabsprache möglichst zeitnah gerne darüber in Austausch treten.
Geplant ist ein halbjährlich stattfindendes Elterncafé.

Diese Konzeption ist von dem OGS-Team erstellt worden und wird gemeinsam stetig weiterentwickelt.